

Stellenausschreibung

LiSA e.V. sucht für das Freizeitgelände JACKIE zum 01.02.2024 eine

Sozialpädagog*in/ Erzieher*in (24h/Woche mind.) für die Projektkoordination und pädagogische Arbeit

LiSA e.V. ist ein seit 1982 etablierter gemeinnütziger Verein der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Charlottenburg. Wir setzen uns an zwei verschiedenen Standorten für gendersensible Sozialarbeit mit feministischer Ausrichtung ein: dem Mädchen*laden NAYA am Spandauer Damm und dem mädchen*orientierten Freizeitgelände JACKIE am U-Bahnhof Jakob-Kaiser-Platz, auf einem öffentlichen Spielplatz. JACKIE, lange Jahre als Bauwagen in Charlottenburg-Nord bekannt, hat gerade erst letztes Jahr die Schlüssel zu einem schicken neuen Containerbau mit Dachterrasse bekommen.

Für die Gestaltung und Durchführung des pädagogischen Angebotes rund um das neue JACKIE **suchen wir zum 01.02.2024 eine Projektkoordinator*in bzw. Projektleiter*in**, die in enger Abstimmung und mit Unterstützung durch unsere Geschäftsleiter*in die Projektverantwortung und pädagogische Arbeit für den offenen Bereich von JACKIE übernimmt. Neben der Projektkoordination gibt es zwei weitere festangestellte Personen im Jackie-Team sowie bei Bedarf Mitarbeiter*innen auf Honorarbasis. Das Arbeitsverhältnis wird, gebunden an die Förderung des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf, jährlich fortgesetzt.

Deine Aufgaben sind:

Projektkoordination

- Mitarbeit bei der pädagogischen Konzeptentwicklung und Gestaltung des Angebotsplans,
- Sachbudgetverwaltung, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit,
- Anleitung des Jackie-Teams und von Praktikant*innen.

Parteiliche Mädchen*arbeit

- Konzeption und Durchführung von Freizeit-, Sport- und Bildungsangeboten mit feministischem Anspruch
- Begleitung und Betreuung von Mädchen* und jungen Frauen* von 8 bis 27 Jahren
- Beratung, Konfliktvermittlung und -mediation rund um Jackie und dem Platz (mit Besucher*innen, Jugendlichen, Eltern und Anwohner*innen)

Wir erwarten von Dir:

- ein abgeschlossenes Studium in Sozialpädagogik/ Soziale Arbeit oder eine abgeschlossene Erzieher*in-Ausbildung,
- Leitungserfahrungen oder nachweisbare Kompetenzen bzw. Berufserfahrungen im Projektmanagement,
- Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme und aktiven Mitgestaltung des Projektes und Trägers,
- interkulturelle Kompetenz und Genderkompetenz,
- Teamfähigkeit und Selbstreflexion,
- selbständige und strukturierte Arbeitsweise,
- Bereitschaft zur Arbeit an Nachmittagen, Abenden und ab und zu auch am Wochenende.

Wir wünschen uns von Dir:

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Mädchen*arbeit sowie Wissen zu den genderspezifischen Bedarfen und Lebenslagen von Mädchen* und jungen Frauen*,
- Kenntnisse und Erfahrungen in der diskriminierungs- und machtkritischen Jugendarbeit mit intersektionalem Fokus,
- Erfahrungen im Umgang mit und in der Vermittlung von Konfliktsituationen,
- Lust auf eine mädchen*- und sozialraumorientierte Soziale Arbeit, die wegen der Lage des Projekts auch im öffentliche Raum und im Austausch mit den Akteuren vor Ort stattfindet,
- Mehrsprachigkeit (z.B. Sprachkenntnisse in Romanes, Arabisch oder Türkisch).

Wir bieten Dir:

- eine vielseitige und spannende Aufgabe im gemeinnützigen Bereich und die Möglichkeit, das Projekt und die Vereinsstrukturen maßgeblich mitzugestalten,
- Weiterbildungs- und Supervisionsangebote,
- Vergütung in Anlehnung an TV-L SuE Berlin.

Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Frauen* mit eigener oder familiärer Flucht- und Migrationsgeschichte und von Women* of Color. Behinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Schick die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) **bis zum 03.01.2023** in einer zusammengefassten PDF-Datei an vorstand@lisa-berlin.de. Bewerbungsgespräche planen wir in der Zeit vom 08. Bis zum 12. Januar 2024.